

Ablauf des Studientages

Ab 08.45 Uhr Eintreffen am Kirchenplatz

09.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Kommunikative Annäherung an das Thema

09.30 Uhr 1. Gesprächsrunde an den Tischen

09.55 Uhr Wechsel

10.00 Uhr 2. Gesprächsrunde an den Tischen

10.25 Uhr Pause und Wechsel

10.45 Uhr 3. Gesprächsrunde an den Tischen

11.10 Uhr Wechsel

11.15 Uhr 4. Gesprächsrunde an den Tischen

11.45 Uhr Ausklang in der Kirche

12.00 Uhr Ende - gemeinsames Wegräumen





Einladung zum Herbsttreffen 2022

am 12. November 2022

von 9.00 - 12.00 Uhr

in der Kirche: 1020 Wien, Machstraße 8-10 im Innenhof



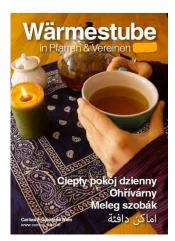
Was die "Machstraße" in ihrem sozialen Engagement herausfordert.

Der Einsatz für Benachteiligte gehört seit über 25 Jahren zur DNA der "Machstraße". Dazu zählen aktuell Wärmestube, Le+O, Gruft, Leben mit Geflüchteten, EZA-Fairtrade u.a.

Die soziale Lage in der Gesellschaft verschlechtert sich rapid. Es wird kälter. Das Herbstreffen bietet die Chance, sich mit der aktuellen sozialen Lage auseinanderzusetzen und mit den Hintergründen aktueller Formen des Engagements vertrauter zu werden. Die Kirche wird an diesem Tag zu einem Raum offener Kommunikation, der alle, die teilnehmen, zusammenführt und das soziale Engagement der Machstraße weiterführt.

Wir reden miteinander und tauschen unsere Gedanken und unsere Erfahrungen zu folgenden Themenschwerpunkten aus:

Gegen Kälte und Einsamkeit – Wärmestuben:



In der Machstraße wurden im Winter 2021 von Dezember bis März zweimal monatlich Wärmestuben im Pfarrsaal angeboten.

Heuer wird es erstmals auch eigene Wärmestuben nur für Frauen geben. Dazu werden wir auch Frauen mit ihren Kindern aus der Ukraine einladen ...

Leben mit Geflüchteten – Asyl und Integration:



Alle von uns begleiteten Menschen haben nun einen Aufenthaltsstatus in Österreich – das ist ein großer Erfolg. Auch bei der Integration gibt es viele Erfolge – hier sehen wir Muki als stolzen Mitbegründer

einer Geschäftsidee: BESTFOOD, 1120 Wien, Steinbauergasse 2. Herzliche Gratulation!

Leben mit Menschen in sozialen Einrichtungen – Seniorenheime, Pflegeeinrichtungen:



In unserem Pfarrgebiet liegen das "Haus Prater", Seniorenheim der Stadt Wien, und das Pflegeheim "Maimonides-Zentrum".

Was können wir für die Menschen dort tun? Viele sind in ihrer Mobilität stark

eingeschränkt und können das Heim oft nicht mehr selbständig verlassen.



Menschen in Not begleiten – Geburtstagsbesuche, Not im Alltag:



Oft kommen Menschen zu uns ins Pfarrbüro, weil sie nicht mehr weiterwissen. Die PfarrCaritas ist manchmal die Retterin in letzter Not ...

Nach 25 Minuten intensivem Gesprächs in einer Tischgruppe kann in eine andere Tischgruppe gewechselt werden. Dadurch ist es möglich bei allen vier Themenbereichen mitzuwirken.